HNA

Ausgabe: Hessische Allgemeine (Kassel-Mitte)
Erscheinungstag: 03.01.2015
Seite: 7, Resort: Lokales

Klotzen statt kleckern

Neuer KVG-Bau auf dem Bebelplatz: Nach Protest soll der Schandfleck verschwinden

KASSEL. Es hat Jahrzehnte gedauert, bis der Bebelplatz im Vorderen Westen so umgestaltet wurde, dass eigentlich alle damit zufrieden waren. In der warmen Jahreszeit gibt es hier Platz für Tische und Stühle, das Pflaster wurde erneuert, die Sitzbänke ebenfalls und auch die Haltestelle kann sich sehen lassen. Und dann holt die Kasseler Verkehrsgesellschaft Pläne aus der Schublade, die vor langer Zeit einmal genehmigt wurden, die aber so gar nicht zum neuen Bebelplatz passen wollen.

Fehlplanung: Der Betonklotz auf dem Bebelplatz soll wieder entfernt werden. Foto: Koch

Was dabei herauskommt, ist ein rechteckiger Betonklotz, der die Menschen auf die Palme bringt. Zum Glück ist die Technik noch nicht installiert. Dass die KVG für die Stromversorgung ihre Straßenbahnen die nötige Infrastruktur braucht, stellt niemand infrage. Aber dafür muss man ja nicht einen der schönsten Plätze der Stadt verhunzen. Das sieht zumindest Stadtbaurat Christof Nolda (Grüne) so. Der Klotz müsse abgerissen werden, so seine Forderung an die KVG. Die soll jetzt nach einem alternativen Standort suchen.

Der Ortsbeirat findet das gut, das Verkehrsunternehmen scheint sich auf die Forderung einzulassen. So gibt es zum Jahresende ein Beispiel dafür, dass man Fehler revidieren kann. Das macht Mut fürs neue Jahr. (tos)